

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1 Theoretischer Entwurf: Sakralisierung von Politik und politische Mythen in der DDR	25
1.1 Politische Religion und Sakralisierung von Politik.....	29
1.1.1 Frühe Vertreter des säkularreligiösen Ansatzes	30
1.1.2 Kommunismus als politische Religion.....	35
1.1.3 Sakralisierung von Politik.....	40
1.1.4 Zusammenfassung	45
1.2 Die SED und Sakralisierung von Politik	47
1.2.1 Marxismus-Leninismus als szientistische Weltanschauung.....	47
1.2.2 »Die Partei hat immer recht« Charisma der Vernunft, Avantgarde und Mythenbildung	51
1.3 Politische Mythen	56
1.3.1 Funktionen politischer Mythen.....	59
1.3.2 Revolutionäre Mythen und Mythos der Revolution.....	64
1.3.3 Von revolutionär-mobilisierend zu »revolutionär« fundierend: Politische Mythen in der DDR	65
1.4 Sozialistische Helden und Märtyrer.....	66
2 Das Liebknecht-Luxemburg-Gedenken in der Weimarer Republik	73
2.1 Die revolutionäre Heilsvision im Januar 1919	74
2.2 Die Vorgeschichte	76

2.3 Der Mord – Anfang von Sakralisierung und Mythos	79
2.4 Die Begräbnisse der Märtyrer	82
2.5 Abgrenzung von der SPD	87
2.6 Die Wandlung des kommunistischen Märtyrergedenkens.....	91
2.7 Gedenktag und Gedenkritual.....	102
2.8 Ein Denkmal für die Revolution	108
2.9 Zusammenfassung.....	115
3 Die Erfindung einer eigenen Tradition: Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht als Parteiahnern der SED.....	117
3.1 Die historische Mission.....	117
3.2 Traditionserfindung und historische Selbstpositionierung der KPD/ SED nach Kriegsende.....	121
3.3 Heilsgeschichte als Kampf: Der Luxemburgismus und die Partei neuen Typus	129
3.4 Liebknecht – Luxemburg – Thälmann: Die Genealogie einer Partei neuen Typus	136
3.5 Schwierigkeiten mit dem Erbe Rosa Luxemburgs	143
Exkurs: Demokratie und Diktatur bei Rosa Luxemburg.....	144
3.5.1 Neutralisierung der Ambivalenz	148
3.5.2 1956 und der Kampf gegen ein revisionistisches Luxemburg-Bild	160
3.6 Karl Liebknecht als nationaler Held	169
3.6.1 Zur Konstruktion eines nationalen Helden: Die Karl-Liebknecht-Filme	176
3.7 Luxemburg und Liebknecht im real-existierenden Sozialismus	181
3.7.1 Harmonisierung der ambivalenten Teile Luxemburgs.....	183
3.7.2 »Mit der Geschichte im Einklang« Verlust der utopischen Vision	190
3.8 Zusammenfassung.....	191

4 Die Gedenkstätte der Sozialisten.....	194
4.1 Die Denkmal- und Gedenkstätten-Politik in der SBZ und frühen DDR.....	195
4.1.1 Kollektive Gedenkstätten	197
4.1.2 Das sowjetische Ehrenmahl in Berlin-Treptow.....	199
4.1.3 Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald.....	203
4.1.4 Zwischenfazit	209
4.2 Die Kultstätte der Partei – Die Gedenkstätte der Sozialisten	211
4.2.1 Die Wiederauferstehung des Denkmals der Revolution.....	211
4.2.2 Gedenkstätte der Sozialisten – Produktionsgeschichte	214
4.2.3 Der politische Totenkult der SED	226
4.3 Ikonographie der Gedenkstätte	228
4.3.1 Hierarchisierung	228
4.3.2 Kollektivsymbol	231
4.3.3 Sakraler Raum und Herrschaftsrepräsentation	234
4.4 Zusammenfassung.....	237
 5 Das Hochfest der Partei: Die Kampfdemonstration zu den Gräbern von »Karl und Rosa«.....	240
5.1 Die Feiertagskultur der DDR	241
5.1.1 Feiertagskalender der DDR.....	243
5.1.2 Historische Entwicklung.....	247
5.1.3 Historische Mission der Arbeiterklasse und Sakralisierung der Partei – die großen Narrative	250
5.2 Das Hochfest der Partei: Die Gedenktagserzählung	253
5.2.1 Etablierung einer Gedenktagserzählung: 1946 – Die Lehren von 1919: Einheit der Arbeiterparteien	253
5.2.2 Kanonisierte Basiserzählung: Die SED als Erbin der Märtyrer.....	258
5.2.3 Binäre Kodierung.....	263
5.2.4 Amalgamierung von zirkulärer und linearer Zeitvorstellung ..	264

5.2.5 Vergangenheit und Zukunft: Die Veteranen und die Jugend.....	267
5.3 Das Ritual: Die Kampfdemonstration der Berliner Werktätigen.....	269
5.3.1 Organisation	269
5.3.2 Der Marsch zu den Gräbern: Militärische Prägung, Begräbniszug und Prozession	272
5.3.3 Inthronisierung und Huldigung	278
5.3.4 Die Teilnehmer	283
5.4 Zusammenfassung.....	286
 6 Der Verlust des Deutungsmonopols.....	289
6.1 Substanzverlust	291
6.2 Erstarrtes Gedenken	292
Exkurs: Der Weg zum demokratischen Sozialismus – Robert Havemann.....	297
6.3 Manifestation einer oppositionellen Gegenerzählung? – Die Januar- Demonstration 1988	302
6.3.1 Vorgeschichte	302
6.3.2 Der Ruf nach Reform und die Herausforderung des Deutungsmonopols	304
6.3.3 Reaktion der SED	314
6.4 Epilog: Die Übernahme von Teilen der Gegenerzählung durch die SED-PDS.....	320
 Schlussbemerkung.....	324
Abkürzungsverzeichnis.....	331
Quellen.....	333
Literatur	336